

Projekt:	Kommunales Entwicklungskonzept Fischbachtal, Gemeinde Fischbachtal	
1843	Protokoll	Seite: 1 von 5

	<p>4. Sitzung der Steuerungsgruppe</p> <p>Bürgerhaus Niedernhausen Darmstädter Straße 50 64405 Fischbachtal</p> <p>Datum/Zeit 19.12.2023, 19:00 Uhr, Dauer: 3 h</p>
	<p>Teilnehmer:</p> <p>Jakob Beckhausen (Bauamtsleiter) Philipp Thoma (Bürgermeister) Sabine Schwörer (Gemeindevertretung FWF) Günter Glas (Gemeindevertretung Fraktionslos) Andreas Fromkorth (Gemeindevertretung CDU) Manuela Wilferth (Gemeindevertretung SPD) Manuela Schade (Landkreis Darmstadt-Dieburg) Dorte Meyer-Marquart (Landkreis Darmstadt-Dieburg) Eva Birgelen (Planungsgruppe Darmstadt)</p>
	<p>Protokoll:</p>

I	Themen	Zuständigkeit	Termin
1.	Besprechung KEK Zeitplan		
2	Veröffentlichung der Protokolle		
3.	Sachstand KEK und Absprache benötigter Daten		
4.	Abgrenzung Fördergebiete		
5.	Maßnahmenplan		
6.	Projektideen		
7.	Priorisierung Projektideen		
8.	Darstellung Projektideen im KEK		
9.	Weiteres Vorgehen		
II	Ergebnisse		
1.	<p>KEK Zeitplan</p> <p>Der Zeitplan bleibt unverändert.</p> <p>Es sind keine weiteren Steuerungsgruppentermine angesetzt.</p> <p>Die Beschlussfassung zum KEK wird voraussichtlich am 23.01.2024 stattfinden.</p>		
2.	Veröffentlichung der Protokolle		

Projekt:	Kommunales Entwicklungskonzept Fischbachtal, Gemeinde Fischbachtal	
1843	Protokoll	Seite: 2 von 5

	Zur Information und um eine möglichst hohe Transparenz zu bieten, werden die Protokolle aller Steuerungsgruppensitzungen auf der Website der Gemeinde zum Download für die Bürger bereitgestellt. Dies wurde einstimmig von der Steuerungsgruppe beschlossen.		
3.	<p>Sachstand KEK und Absprache benötigter Daten</p> <p>Das KEK wurde von der PGD konstant weitergeführt. Somit sind noch zu bearbeitende Punkte das Begrüßungswort durch Herrn Thoma, die Projektideen, Abgrenzung der Fördergebiete, der Maßnahmenplan, und die Ergänzung der Tabellen zu Innenentwicklungspotenzialen und Örtlicher Infrastruktur.</p> <p>Die folgenden offenen Punkte wurden besprochen:</p> <p><u>Begrüßungswort Herr Thoma</u></p> <p>Die Gemeinde lässt der PGD einen Text mit Foto zukommen.</p> <p><u>Projektideen</u></p> <p>Der erste Vorschlag an Projektideen durch die PGD wurde in dieser Sitzung besprochen. Anhand der Ergebnisse werden diese aktualisiert und ausgearbeitet.</p> <p><u>Innenentwicklungspotenziale</u></p> <p>Die Anzahl an freier Bauplätze betrifft alle Bauplätze mit Baurecht. Diese Information wird von der Gemeinde der PGD zur Verfügung gestellt.</p> <p><u>Örtliche Infrastruktur</u></p> <p>In der Tabelle der Örtlichen Infrastruktur werden Baujahr und Auslastung in Prozent von den Dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen durch die Gemeinde ergänzt. Die PGD lässt der Gemeinde die Liste zukommen.</p>	<p>Gemeinde</p> <p>PGD</p> <p>Gemeinde</p> <p>Gemeinde</p> <p>PGD</p>	
4.	<p>Abgrenzung Fördergebiete</p> <p>Die PGD hat einen Vorschlag zur Abgrenzung der Fördergebiete erstellt. Dieser wird an Frau Meyer-Marquart und Frau Schade sowie an die Steuerungsgruppe weitergeleitet. Diese geben der PGD eine kurze Rückmeldung mit Korrekturvorschlägen. Gemeinde und LK stimmen sich untereinander nach Förderannahme ab. Bis zur Förderannahme stellt die Abgrenzung einen Entwurf da und keine festgelegten Grenzen.</p>		
5.	<p>Maßnahmenplan</p> <p>Der Maßnahmenplan stellt die Grundlage des Zeit-Kosten-Finanzierungsplans da. Dieser wird erst nach der Projektkonkretisierungen innerhalb der Arbeitsgruppen erstellt.</p> <p>In dem Maßnahmenplan werden bisher weniger ausgearbeitete Ideen nicht aufgeführt. Diese werden im textlichen Teil des KEKs aufgenommen. Projekte und Ideen welche sich durch die Regionalplanung fördern lassen werden ebenso nicht in dem Maßnahmenplan genannt.</p> <p>Das geplante Bewilligungsjahr kann in dem Maßnahmenplan vernachlässigt werden.</p>		
6.	Projektideen		

Projekt:	Kommunales Entwicklungskonzept Fischbachtal, Gemeinde Fischbachtal	
1843	Protokoll	Seite: 3 von 5

	<p>Es wurden alle vorgeschlagenen Projekte besprochen. Bei einigen Ideen wurde festgestellt, dass die Gemeinde die Notwendigkeit schon erkannt hat und auch Teils in der Planung sowie Umsetzung der Maßnahmen ist.</p> <p><u>Projektidee 1 Angebote Senioren</u></p> <p>Durch den Bürgerbus werden bereits Angebote geschaffen, ausgewählte Ziele anzufahren. Dies läuft auf ehrenamtlicher Basis und wird weiter von der Gemeinde ausgebaut.</p> <p>Die Idee eines Angebotes von Computerkursen wird weiter als Projektidee festgehalten. Eventuell kann die Infrastruktur der Grundschule genutzt werden.</p> <p><u>Projekt 2 Informieren über nachhaltige Stromversorgung</u></p> <p>Im Februar ist ein Vortrag von Energieanbietern geplant. Bei diesem können interessierte BürgerInnen sich auch über die die in dem Projekt angesprochenen Themen informieren. Das Projekt wird somit aus der Liste herausgenommen.</p> <p><u>Projekt 3 Müllsammelaktionen</u></p> <p>Vor Corona gab es Müllsammelaktionen besonders von der Schule aus. Diese könnten im Rahmen des Projektes wieder aufgenommen werden. Die Idee eines Wettbewerbs (Das höchste gesammelte Müllgewicht wird bepreist) wird hier ebenso weiter verfolgt.</p> <p><u>Projekt 4 Beauftragung eines Verkehrsgutachtens</u></p> <p>Im August 2022 wurde von der Technischen Universität Darmstadt mit Studenten ein Sicherheitsaudit erstellt. Dies ist jedoch durch zwischenzeitliche Baumaßnahmen nicht mehr aktuell. Somit wird die Projektidee aufgenommen.</p> <p><u>Projekt 5 Beratung über nachhaltige und umweltfreundliche Gartengestaltung</u></p> <p>In den Neubaugebieten wird dies überwiegend über die B-Pläne festgesetzt. Hauptproblematik wird das Bewerben der Veranstaltung und Hohe Teilnahme. Hier wird eventuelle eine Kombination mit anderen Bürgerveranstaltung als Lösung angesehen.</p> <p><u>Projekt 6 Wasserkonzept</u></p> <p>Es wurde bereits eine Starkregenanalyse erstellt. Die Gemeinde ist Teil des Programms „100 Wilde Bäche für Hessen“. Hier kann ein Wasserkonzept für innerörtliche Bereiche eine sinnvolle Ergänzung sein.</p> <p>Für das Naturschwimmbad ist der Zufluss derzeit unzureichend um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Dies kann ebenso in einem Wasserkonzept betrachtet werden.</p> <p>Die Sanierung des Schwimmbades mit eventueller Erweiterung fällt in den Bereich der Regionalentwicklung.</p> <p><u>Projekt 7 Barrierearme Gestaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Umfeld der Bushaltestellen</u></p> <p>Derzeit werden entlang der Darmstädter Straße taktile Übergangsteine an den Haltestellen versetzt. Dies ist bereits im Haushalt einberechnet. Weitere Maßnahmen wie die Abflachung der Zuwegung zu den Bushaltestellen werden im Projekt weiter verfolgt.</p>		
--	---	--	--

Projekt:	Kommunales Entwicklungskonzept Fischbachtal, Gemeinde Fischbachtal	
1843	Protokoll	Seite: 4 von 5

	<p><u>Projekt 8 Wasserspielplatz und interaktiver Wasserfad</u></p> <p>Als Beispiel kann das Projekt in Spachbrücken betrachtet werden. Zusätzlich kann die Begrünung und vor allem Pflege des Rasens entlang des Baches in das Projekt aufgenommen werden.</p> <p><u>Projekt 9 Aufwertung und Umnutzung Bolzplatz</u></p> <p>Die „Begrünung der Lärmschutzwand“ ist abzuändern in „Begrünung des Zauns“. Bei der Umsetzung von neuen Nutzungen wie einem Freiluftkino ist zu beachten, dass der Untergrund nicht weiter beeinträchtigt werden darf.</p> <p><u>Projekt 10 Straßenbegrünung Darmstädter Straße</u></p> <p>Die Umsetzung auf der Straße ist nicht möglich, da diese sich nicht im Gemeindebesitz befindet. Die Bürgersteige können jedoch punktuell an Aufweitungen begrünt werden. Besonders Wildbienenfreundliche Begrünung soll angestrebt werden, um ökologische Trittsteine zu erzielen.</p> <p><u>Projekt 11 Aufwertung und Zweitnutzung der Parkfläche am Bürgerhaus</u></p> <p>Begrünungs- und Sitzelemente sollten nicht zu einem Verlust der wenigen Stellplätze führen. Die Nutzung eines Marktes wird weiter verfolgt, die Langlebigkeit des Marktes wird jedoch kritisch gesehen. Hier wäre ein Eventmarkt eventuell erfolgreicher. Platz für mobile Versorger wie Bäcker und Metzger kann dennoch angeboten werden.</p> <p><u>Projekt 12 Barrierefreiheit Kirche</u></p> <p>Diese Flächen und Gebäude befinden sich nicht im Besitz der Gemeinde und werden somit als private Maßnahme angesehen. Bis 2030 wird als diözesanes Projekt die Kategorisierung von Kirchenimmobilien angestrebt um eine weitere Finanzierung zu gewährleisten. Somit ist dies für die Kirche eine angestrebte Maßnahme.</p> <p><u>Projekt 13 Gemeindegaren nördlich der Kirche</u></p> <p>Dies lässt sich mit dem Projekt 12 verbinden.</p> <p>Ein weiterer Ort für einen Garten stellt eine Fläche hinter dem Schulhof da.</p> <p>Die Notwendigkeit eines solchen Gartens wird jedoch aufgrund des schon bestehenden privaten Gemüsegartens in dem Falltorweg in Frage gestellt.</p> <p><u>Projekt 14 Außenbereich Eisdiele</u></p> <p>Eine Begrünung und Aufwertung des Bereiches ist grundsätzlich möglich. Mobile Begrünungselemente sind jedoch nicht förderbar.</p> <p><u>Projekt 15 E-Bike Station</u></p> <p>Ein E-Bike Verleih wird aufgrund des hohen privaten E-Bike Anteils als nicht nötig angesehen. Eine Lade oder Reperaturstation dagegen ist im Bereich der Eisdiele vorstellbar. Dies ist jedoch in der Regionalentwicklung zuzuordnen.</p> <p><u>Projekt 16 Jugendraum</u></p> <p>Ein Jugendraum ist derzeit im Bürgerhaus verortet. Dieser wird jedoch kaum genutzt. In den letzten Wochen haben sich</p>	
--	--	--

Projekt:	Kommunales Entwicklungskonzept Fischbachtal, Gemeinde Fischbachtal	
1843	Protokoll	Seite: 5 von 5

	<p>in der Gemeinde Jugendliche gemeldet, die Interesse an der Ausgestaltung haben.</p> <p><u>Projekt 17 Sportpfad für Erwachsene</u></p> <p>In Billings wird derzeit ein Aktivitätsfeld geplant, welches auch schon durchfinanziert ist. Einige der Elemente könnten eventuell am Bolzplatz in Niedernhausen ebenso eingebracht werden. Dies ließe sich in Projekt 9 einbinden.</p> <p><u>Projekt 18 Gestaltung Freiraum Bürgerhaus</u></p> <p>Im Rahmen der Planung und Umsetzung des Aktivitätsfelds lässt sich dieses Projekt kombinieren. Auch der Brunnen in der Freifläche könnte entsprechend einbezogen werden.</p> <p><u>Projekt 19 Begrünung Spielplatz</u></p> <p>Der Spielplatz in Nonrod ist ausreichend begrünt, hier wird es sich um eine Verwechslung handeln. Daher wird das Projekt gestrichen.</p> <p><u>Projekt 20 Überdachung Tränkwiese</u></p> <p>Der Bereich befindet sich in Privatbesitz. Zudem wird ein Witterungsschutz auf der Tränkwiese nicht als nötig angesehen. Das Projekt wird daher gestrichen.</p> <p><u>Projekte in der Regionalentwicklung</u></p> <p>Die Projekte in der Regionalentwicklung werden im KEK aufgeführt und etwas weiter ausdifferenziert.</p>		
7.	<p>Priorisierung der Projektideen</p> <p>Die Einschätzung der Projekte nach Dringlichkeit wird weggelassen. Es wird nur eine Einschätzung nach Priorität gegeben.</p>		
8.	<p>Darstellung Projektideen im KEK</p> <p>In der vorgeschlagenen Darstellung wird die Kategorie „Dringlichkeit“, „Förderquote“ und „Zuwendung bei Funktionserhaltung“ herausgenommen.</p>		
9.	<p>Weiteres Vorgehen</p> <p>Zusenden des Begrüßungswort an PGD</p> <p>Zusenden der freien Bauplätze mit Baurecht an PGD</p> <p>Zusendung des Sicherheitsaudits an PGD</p> <p>Zusendung der Tabelle Soziale Infrastruktur an Gemeinde</p> <p>Rücksendung der überarbeitenden Tabelle Soziale Infrastruktur mit Ausnutzung in % und Baujahr der Dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen an PGD</p> <p>Die Projektliste wird aktualisiert und kurzfristig an die Steuerungsgruppe versendet, diese trägt eine Priorisierung der Projekte ein und verschickt diese an die PGD</p> <p>Die PGD verschickt an die Steuerungsgruppe den Entwurf der Fördergebiete</p> <p>Die PGD führt das KEK weiter und wird dies der Gemeinde und dem LK zeitgleich zur Überprüfung zukommen lassen</p>	<p>Gemeinde</p> <p>Gemeinde</p> <p>Gemeinde</p> <p>Gemeinde</p> <p>PgD, Gemeinde</p> <p>PGD, Steuerungsgruppe und Gemeinde</p> <p>PgD</p> <p>PgD</p>	